



Aufnahme- und Buchungsvertrag zwischen

der Gemeinde Röttenbach, vertreten durch den ersten Bürgermeister Thomas Schneider, dieser vertreten durch den/die Leiter/Leiterin der Grundschule Röttenbach

und

Personensorgeberechtigter

Personensorgeberechtigter

Straße, Hs.Nr.

Straße, Hs.Nr.

PLZ, Wohnort

PLZ, Wohnort

Herkunftsland (soweit nicht Deutschland)

Herkunftsland (soweit nicht Deutschland)

1. Die Gemeinde Röttenbach (Träger)

nimmt ab _____ (Datum)

das Kind _____

geb. am _____ in seine

Mittagsbetreuung in der Grundschule Röttenbach auf.

2. Auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) wird Bezug genommen. Die Grundlage für die Buchung ist die voraussichtliche Anwesenheitszeit in der Einrichtung.

3. Buchung: bitte entsprechendes ankreuzen

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Überbrückungs- stunde |
|-------------|-------------|-------------|-------------|---|--------------------------|
| 11.15-14.00 | 11.15-14.00 | 11.15-14.00 | 11.15-14.00 | 11.15-14.00 | |
| 11.15-16.00 | 11.15-16.00 | 11.15-16.00 | 11.15-16.00 | Ferienbetreuung (Gebühr je angefangene Woche 60,00 €) | |

Die Buchung erfolgt bis auf weiteres ab _____ Die Buchung erfolgt vom _____ bis _____.

Dies ist eine **Erstbuchung** Dies ist eine **Buchungsänderung** Konzept gelesen und einverstanden

5. Abbuchungsermächtigung

Ich ermächtige die Gemeindekasse zum Einzug der Gebühren bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos.

Kontonummer: _____ BLZ: _____

Name des Kreditinstituts: _____

Name des Kontoinhabers: _____

6. Schlussbestimmungen

- a) Nebenabsprachen zu diesem Vertrag bedürfen der Schriftform.
- b) Sollten sich einzelne Bestimmungen des Vertrages als ungültig erweisen, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. In einem solchen Fall ist die ungültige Bestimmung durch Beschluss der Parteien möglichst so umzudeuten oder zu ergänzen, dass der mit der gültigen Bestimmung beabsichtigte Zweck erreicht wird.

.....
Ort/Datum

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift Personensorgeberechtigter¹

.....
Unterschrift des Trägers

.....
Unterschrift Personensorgeberechtigter¹

¹ Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches wird durch die Unterzeichnung durch einen Personensorgeberechtigten auch der andere personensorgeberechtigte Elternteil Vertragspartner. Sofern das Personensorgerecht zwei Personen zusteht, die nicht miteinander verheiratet sind, ist die Unterschrift beider erforderlich.